

Für

Weihnachts-Geschenke

haben wir in fast allen Abteilungen unserer Waarenlager **grosse Parteen im Preise bedeutend zurückgesetzt**; hierdurch bietet sich Gelegenheit **wirklich gute Waaren ausserordentlich billig zu kaufen.**

Brummer & Benjamin,

Gr. Ulrichstrasse 23.

Schwarze, weisse u. farbige Seidenstoffe, Kleiderstoffe in Wolle und Baumwolle, Leinen- und Baumwollwaaren, Leib-, Tisch- u. Bettwäsche, Damen- u. Kinder-Confection, Gardinen, Teppiche, Portièren, Möbelstoffe, Felle, Schlafdecken, Tischdecken, Bettdecken, Reisedecken, Normal-Unterkleider, Strickwesten, Barchenthemden, Blusen, Röcke, Schürzen, Handschuhe, Strümpfe, Schirme, Pels-Muffen, Baretts, Colliers u. dergl.

Jeder am Lager befindliche Gegenstand ist mit jetziger billigster Preisangabe deutlich versehen, dadurch wird der Einkauf sehr erleichtert und ist jeder, auch der Nichtkennner, vor Vertheuerung geschützt.

Kleine Chronik.

Berlin, 15. November. (Nordische Gäste.) Eine auffällige Erscheinung in diesem Herbst ist die Zusammenkunft zahlreicher Scharen von nordischen Walfischern auf den Häfen des nördlichen Ostsees. Während in früheren Jahren immer nur eine geringe Menge von Wölfen zur Ueberwinterung eintraf, haben sich diesmal nicht nur Wölfe in großen Scharen eingefunden, sondern auch verschiedene andere Gattungen, die noch nicht gefesselt waren, die sich auf den Seen tummelten und an den Küstenwachen des Meeres die Fische eine sichere Zufluchtstätte finden. Oft kann man Laufende dieser Gattung mit einem Male auf der Wasserfläche wahrnehmen, ein auf den Walfischern bis dahin ungewöhnlicher Anblick. Die Jäger folgen den Wölfen so gut wie gar nicht besonnen.

Freuden, 15. November. (Wiener Sänger.) Heute trat, 170 Mann stark, der Wiener Gesangsverein der Oesterreichischen Eisenbahnbeamten ein, um morgen hier ein Concert zu geben. Der Empfang auf dem Hauptbahnhof durch die Freuden Eisenbahnbeamten und das Publikum gestaltete sich zu einer geselligen Stimmung, wie denn überhaupt das Programm für den heutigen Austausch mit über den ursprünglichen Rahmen der Sängerchor hinausgegangen ist. Die beabsichtigte Jubiläumsgesänge sind allerdings wegen besser Erklärung in Frage gestellt.

Schwetzer, 15. November. (Nordische Gäste.) In der Wohnung der Wirtin Frick, demselben der Walfischerei in vergangener Nacht Feuerlichter. Als er mit Hilfe einiger Nachbarn in das Haus drang, fand er die Frau mit eingestocheneren Schadel todt am Boden liegend vor. Von dem Wölfe, der zur Vererbung seiner That das Feuer angezündet hatte, fehlt bislang jede Spur.

Stiel, 15. November. (Schiffsunfall.) Das Dampfschiff „Fürst Friedrich Wilhelm“ wurde heute Vormittag während einer Torpedo-Übung bei unsichtbarem Wetter, während es mit geladener Walfischerei übernahm, mit der Walfischerei kollidierte an den Sandbänken der Walfischerei. Das Schiff ist mit dem mit Hilfe des Dampfschiffes „Kaiser Barbarossa“ aufgetauchten Wrackes halb wieder frei geworden. Die eingeschlagenen innenwärts vorgenommenen Untersuchungen haben keine Befriedigungen ergeben.

Janze (Oberhessen), 15. November. (Einfluss eines fünf-tägigen Nebens.) Vergleichen Abend 7 Uhr fingte der Nebel des Baumunternehmens Schützen hierüber mit großem Gedröge ein. Er war fünf Stod hoch unter Dach gebracht. Man fürchtet, daß unter den Zimmern mehrere Mauerer liegen. Der Baumunternehmer ist in voriger Woche wegen betrügerlicher Handlungen verhaftet worden. Schon

im Laufe des Nachmittags wollen Nachbarn ein bedenkliches Kräusen im Nebel gehört haben.

Danzig, 15. November. (Zum Schiffbruch der „Agnes“.) Bei dem gestern gemeldeten Schiffbruch der zur heiligen Rodenaderischen Heberei gehörigen Dampfer „Agnes“ wurde Kapitän Molak mit 13 Mann durch den englischen Dampfer „Zurück“ gerettet und in Southlands an Land gesetzt. Ertrunken sind die Matrosen August Lappan—Schierentorf, Johann Vering—Heubde und der Kochjunge Andres—Danig. Die „Agnes“ war 1897 in England gebaut, trägt 887 Register-Tonnen, war 200 Fuß lang, 19 breit, 16,7 tief.

Heidelberg, 15. November. (Waldbrand.) Heute Vormittag brach in einem Gehäusen im Delfenheims Feuer aus, das sich auf sich griff. Wölfe sind acht Häuser niedergebrannt. Die heilige Feuerwehrrückte nach der Unglücksstätte ab.

Düren, 15. November. (Typhus.) Der Typhus soll, wie der „Dür.“ sagt, aus guter Quelle mitgeteilt nicht, in einem Hause in der Nähe desentrums der Stadt ausgebrochen sein. Schon Personen sind an der Seuche erkrankt. Das Haus ist auf polizeiliche Anordnung gesperrt worden; auch sind alle behördlichen Maßnahmen getroffen, um die Ausbreitung der Krankheit zu verhindern.

Waid, 15. November. (Eine Straßencene.) Ein 35-jähriger Mann trieb sich nachmittags vor der Terrasse eines Gäßchens am Bauernplatz in Gesellschaft eines Wölfe, der mit einem Bierfäß und einem Galben besetzt war, von dessen Klempe während langem Erzählens geher Paare herabgingen. Der sonderbare Heilige blieb vor den Wölfen stehen, ließ es demjenigen des Königs der Wölfe nicht unähnliches Verhalten aus und erklärte mit Stierstimme: „Je suis au lion de l'Atlas — saavo qui peut!“ Dann stürzte er sich auf die Wölfe, um — sie aufzufressen. Da er hierbei in vollem Gange mitten zumbeigen suchte und die Wölfe mit ihm nicht allein fertig werden konnten, wurde die Polizei geholt, die ohne Schwierigkeiten ungeschädlich machte und nach der Streifenheilung des Wölfe abfuhr.

Photographie
Höpfner & Pieperhoff,
nur Poststrasse 19.
Weihnachtsaufträge rechtzeitig erbeten.

Herrn!

100er Dankschreiben beweisen glänzende u. unermessliche Wirkung der **Zambacapseln** in roth. Leder, 2 3 M. n. Aufb. Zamb. (Salol 0.1, Santalol 0.2) bei

Blasen- u. Harnleiden,
Harnröhrung u. s. w. Ganz veralt. Leiden wurden geheilt. Für den Wölfe absolut unerschütterlich, rasch u. sicher wirksam. Anwendung der Zambacapseln ist nicht erforderlich. Dankschreiben u. s. w. findet man in allen groß. Apoth. **H. LAHR in Würzburg.** Zu haben in allen groß. Apoth.

HUSTEN Brustleiden, Katarrhe, Lungenentzündungen, Bronchitis, Keuchhusten, Asthma, etc. Von gebrauchte nur **Wagners** besten russischen **Ätherisch.** Seit Jahren mit größtem Erfolge angewandt. Viele Anekdoten. Carton à 50 Pfg. mit 1 M. Zur Kräftigung u. Heilung man **Wagners** **Homöopathischen** m. Namenstafel. Zahl 130 Pfg. h. bei **Geistl. Feuch, Leipzig.** Günstigste Progred. Schmeißer 13, 3. N. Waag, ar. Ulrichstr., G. Rubemann, Reiffert.

Homöopathische Anstalt
FRANKFURT A. M., Tüngesgasse 3335
Spez. für: Rheumatismus, Gicht, Migräne, Kopfschmerz, Querschnitt, etc. Preis à Quartal 10 Pfg. in Berlin. **Geistl. Feuch, Leipzig.**

Wetterbericht des „General-Anzeiger“.
Voranschauliches Wetter am 17. November 1901.
Bei Westwind Fortdauer des veränderlichen, zeitweise aufheiternden Wetters. Temperatur fallend. Niederschläge wahrscheinlich.

Wasserstände: Am 15. November: Weißenfels Oberpegel + 2.41, Unterpegel + 0.20. 16. November: Halle unterhalb + 1.81, Trotha + 1.77. 15. November: Verbnburg + 1.15, Galbe Unterpegel + 0.66, Dörppegel + 1.52, Dresden + 1.38, Magdeburg + 1.00.

Unser

Weihnachts-Ausverkauf

dauert bis zum 23. ds. Mts.

und bietet noch **grosse Parteen** in seidnen, wollenen und Wasch-Kleiderstoffen. Blusen, Unterröcke, Morgenkleider, Damen- und Kinderschürzen, Weisswaaren, Wollwaaren, Taschentücher, Damenwäsche, Negligéstoffe etc. Gardinen, Portièren, Tischdecken, Bettdecken, Teppiche, Fellvorlagen, Reisedecken, Divandeen und Schlafdecken.

Preise bedeutend, oft auf die Hälfte ermässigt.

Baarverkauf.
Kein Umtausch.

A. Huth & Co.,

Halle a. S.,
Gr. Steinstr. 86/87.

Pensionate,

Sohlladerausschnitt,
 sämtl. Schuhmacherartikel u. Bergzeug.
H. Wiebach,
 Nicolaitraße 12.

Frucht-Halle,
 größtes Spezial-Geschäft am Platz.
 9 Gr. Ulrichstrasse 9,
 — Fernruf 2032. —
 empfängt frisch eingetroffen
100 Stück Ananas-Früchte,
 Stück von 1,25 an.
Prima rheinische
Frucht-Marmeladen
 in Einern v. 5 Pfd. 1,50.



Ia. lebendfrische
Eiskarpfen
 Stück nur 65 Pfg.
Lebende u. Seefische
 empfiehlt
Richard Baartz,
 obere Leipzigerstr. 51. Fernruf. 2497.

Totaler
Ausverkauf
 wegen Geschäftsaufgabe.
 Sämtliche Vorrat meines gut
 sortierten Lagers in
Schmucksachen,
Gold- u. Silberwaren
 sind außerordentlich im Preise er-
 mächtig und mache ich auf diesen
Gelegenheitskauf
 speziell von
Weihnachts-
Geschenken
 aufmerksam.
J. Essig Nachf.,
 Gr. Ulrichstraße 41.

Prima
 geschlachtete **Bagoner**
 offeriert à Wf. 58
Hermann Ebert,
 9 Deltigsdorfer Str., unmittelbar am
 Reichenbühlhof.

Ed. Kertzsch,
Bandagist,
 Poststraße 1, Eingang Leipzigerstraße.
 Lager diverser Gummimatten,
 Strychen, Pflasteren, Leibbänden,
 Gummifischhaut, Gummibeden,
 Waghäute, Hofenträger
 in billigen Preisen.

Violinen!
 Kasten, Bogen, Saiten in großer
 Auswahl empfiehlt
R. Hunger, Scharrenstr. 3.

Privatmittagstische,

Würzen" vorzügliche Dienste. Denn ein geringer Zusatz davon giebt Suppen, Saucen, Gemüsen zc. einen überraschenden, kräftigen Wohlgeschmack. — Die kleineren Gläschen (zu 35, 65, 110 Pf.) werden mit Maggiwürze (zu 25, 45, 70 Pf.) nachgefüllt; am besten kauft man sich aber eine Literflasche à Mk. 6, in der „Maggi zum Würzen“ sich naturgemäß am billigsten stellt. Maggi ist auch in angebrochener Flasche von unbegrenzter Haltbarkeit. — Zu haben in allen Kolonialwarengeschäften.

Restaurants,

müssen vor allem auf eine gute Küche sehen. Dies ist dann nicht ganz leicht, wenn man das Essen zu billigen Preise liefern will und deshalb mit Fleisch und manchen Zuthaten sparsam umgehen muß. Da leistet das in tausenden von Küchenbetrieben mit Erfolg verwendete „Maggi zum Würzen“ vorzügliche Dienste. Denn ein geringer Zusatz davon giebt Suppen, Saucen, Gemüsen zc. einen überraschenden, kräftigen Wohlgeschmack. — Die kleineren Gläschen (zu 35, 65, 110 Pf.) werden mit Maggiwürze (zu 25, 45, 70 Pf.) nachgefüllt; am besten kauft man sich aber eine Literflasche à Mk. 6, in der „Maggi zum Würzen“ sich naturgemäß am billigsten stellt. Maggi ist auch in angebrochener Flasche von unbegrenzter Haltbarkeit. — Zu haben in allen Kolonialwarengeschäften.

Halle a.S., den 16. November 1901.

P. P.
 Gestatte mir hiermit höchlichst mitzuteilen, dass meine Arbeiten, welche schon mehrfach auf internationalen Ausstellungen darunter mit der „**Goldenen Medaille**“ prämiert wurden, auf der **Allgem. Ausstellung zu Dessau 1901 die Goldene Medaille** zuerkannt erhielten.
 Hochachtungsvoll
Alfred Pieperhoff i. Fa. Höpfner & Pieperhoff.

Gutachten von Sachverständigen die letzte Ausstellung betreffend:
 „Höpfner & Pieperhoff“, mit 28 Makart-Bildern enthält eine schwer wieder ähnlich zusammensetzende Reihe dem Gewöhnlichen aus dem Wege gehender, aber niemals gesuchter, durchweg mit bewunderungswürdiger Rundung durchgeführter Motive, selbstverständlich in vorwursfreier Technik; wobei diese Bilder gleichwohl überzeugend den Eindruck der „Tagearbeit“ machen. Die größeren Arbeiten sind der Ansteller durchaus würdig, insofern sie nach allen Richtungen hin erkennend lassen, dass die Urheber schon auf dem Standpunkte angelangt sind, welcher heute in der modernen künstlerischen Photographie der massgebende geworden ist.
 Berlin, den 14. Oktober 1901.
 gez. **Paul Grundner,** **Dr. phil. Bruno Meyer,** **Director D. Schultz-Henke,**
 Hofphot. Professor der Kunstgeschichte. Director der städt. Fachschule für Phot.

Hyacintben
 Tulpen
 Crocus
 Maiblumen
 Anemonen
 Ranunkeln
 Schneeglöckchen
 Zapfenarten
 Moos, Bast
 Bindergarn
 Präp. Cypreas
 weiden.

Capblumen
 empfiehlt billig
 Grünter Zamenthandlung
Wilhelm Grell,
 Markt 7, Ecke Friebe-Schillerstr.

Glückliches Heim
 m. allenh. Präm. v. Sumpat. Westgen.
 Wirtz 90er, mit 45 000 Mt. Vermögen.
 Näh Frau **Krämer,** Leipzig, Brüder-
 straße 6. Aukt. geg. 30 Bld.

2 Schweifern, 24 u. 27 J. m.
 mit, u. Geirat. Näh Frau **Krämer,**
 Leipzig, Brüderstr. 6. Aukt. geg. 30 Bld.

Mehrere Herren
 erhalten guten kräftigen Privat-Mittagstisch billig. Publ. Wuchererstr. 29, II.

Schablonen
 zum Zeichnen der Wäsche,
 zum Signieren von Hüten, Säcken zc.
Monogramme, Languetten,
Kreuzstichmonogramme
 empfiehlt in größter Auswahl
Otto Unbekannt,
 Grosse Ulrichstrasse 1a.

Billigste und verbreitetste Zeitung!
Berliner
Morgen-Zeitung
 mit täglichem Familienblatt
 und dem illustrierten Volksfreund.
 Alles zusammen kostet nur
45 Pfennig monatlich
 bei allen Postämtern und Landbriefkästen.
 Ein Probe-Abonnement wird Jedem gratis!
 Gegenwärtig ca. 145 000 Abonnenten

1000 Mark!
 Um gewissen talischen Verleumdungen entgegen zu treten, wird obige Summe demjenigen gezahlt, der den Nachweis bringen kann, das die im „**Apollo-Theater**“ galtierenden **Buren** nicht, wie behauptet gemacht wurde, von Süd-Afrika gebürtig und am letzten Kriege beteiligt waren.
William Caspar, Manager,
 Wild-Süd-Afrika-Gesellschaft.

Dauerbrandöfen, amerik. u. irische
 schwarz veroidelt,
 Gasheiz- u. Badöfen, Systeme, emailliert und mit
 Malochsteinlagen.
 Halle a. S. **Otto Giseke Nachf.,** Oscar Schill, post. u. l. Stage.
 Fahrrad- u. Nähmaschinenhandlung.

Weihnachts-Katalog
 versch. jeder-
 mann
 umfasst
 und
 portofrei.

Sofort Licht!
 Nur durch eine Drehung hat man sofort
 Licht mit unermesslich
 selbstzündenden
Caspar-Feuerzeug
 aus poliertem Stahlblech,
 sehr praktisch, hindert nicht in
 der Tasche, sollte bei feinem
 Herrn fehlen.
 Gegen Entzündung
1,20 Mark
 (auch in Dreiermarken)
 frei ins Haus.
Kirberg & Comp. in Lohse
 bei Solingen.
 Bestelles Fabrications- und Versandgehalt.

Zum Todtenfest
 empfehle zur Schmückung der Gräber alle Arten Gärtnerei in einfacher, sowie reich
 geschmackvoller Ausführung zu solchen Preisen.
Tannengrün stets am Lager.
Otto Schroeter,
 Güttenstraße 2a, vis-à-vis Südbriedhof. Pöppelplatz 18.

Cacao, à Pfd. 1,20 M.
 Infolge größeren Einkaufs
 ist es mir möglich, schon in dieser Preisliste eine wirklich reelle und
 wünschenswerte Baisse leisten zu können.
 1/4, 1/2 und 1/3 Pfund sind stets frisch gepakt in Original-Packeten
 vorräthig.
Cacao-Vers.-Gesch. Maiglöckchen,
 Rannischestr. 20.

Glasverarbeiter, Bauherren, Tischlermeister u. Jalousiefabrikanten
 werden hier u. oder Orten von der Direction einer leistungsfähigen u. cost. Versicherungs-
 Gesellschaft für die **Glas-Verficherung** als Vertreter gegen die höchsten Prämien
 und Vergüt. angeheilt. Bei entsprechender Geschäftsführung wird in Schadenfällen
 so die Forderung der Originalfakt übertragen. Off. unt. **B. p. 1999** an Rudolf
 Mosse, Brüderstraße 1.

Mein diesjähriger Weihnachts-Ausverkauf
 von Tischzeugen, Handtüchern, Wischtüchern, angefeuchteten und einzelnen Nachtjacks und Beinkleidern, Ueber-
 zügen in weiß und bunt, Betttüchern, weißen Röcken, Bettdecken, Taschentüchern u. s. w.
 bietet außergewöhnliche Vortheile bei Anschaffung von **Weihnachtsgeschenken u. Brautausstattungen etc.**
 Die Preise sind ganz bedeutend ermäßigt.
Leipzigerstraße 21. Reinhold Grünberg, Leipzigerstraße 21.

Mein Jacket kaufe ich bei Loewendahls.



Singer Nähmaschinen

Paris 1900:

„Grand Prix“ Höchste Auszeichnung!

- Singer Nähmaschinen sind musterzüglich in Construction und Ausführung.
- Singer Nähmaschinen sind unentbehrlich für Hausgebrauch und Industrie.
- Singer Nähmaschinen sind in den Fabriksbetrieben die am meisten verbreiteten.
- Singer Nähmaschinen sind unübertroffen in Leistungsfähigkeit und Dauer.
- Singer Nähmaschinen sind für die moderne Kunstfärberei die geeignetsten.

Unentgeltliche Unterrichtsurse in allen häuslichen Näharbeiten, wie in moderner Kunstfärberei. Lager von Stülche in großer Farbauswahl. Electromotoren für einzelne Maschinen zum Hausgebrauch.

Singer Co. Nähmaschinen Act. Ges.

Halle a. S., Leipzigerstraße 20.

Ausstellung für Feuerstich
Berlin 1901
GOLDENE MEDAILLE
höchster Preis.

Wollen Sie
Möbel, Spiegel u. Holzwerkwaren,
Serron-, Damen- u. Kinder-Confection
Wäsche, Betten, Uhren, Schuhwaren
u. c.

auf Theilzahlung
kaufen, wenden Sie sich vertrauensvoll an das
bekannteste und bestrenommierte

Möbel- u. Waaren-Credithaus
Robert Blumenreich,
Halle a. S., Gr. Kirchstraße 24,
2 Böden, I. u. II. Etg., im eig. Hause.

kleinste Anzahlung!
- Kleinste Restzahlung! -
- Bauteil u. Bauteil ohne Anzahlung. -
Lieferung frei ins Haus.
Strenge Discretion.

Täglich
neben einer großen Auswahl
feinster Zwieback- und Kuchenorten
als ganz besondere Delikatessen

ff. Matzkuchen,
ff. Pflaum- u. Spritzkuchen.
Sonnstage von früh an und bei Bestellung zu jeder gewünschten Stunde frisch

ff. Speckkuchen
empfehlen

H. Elitzsch, Steg 9, Fernnr. 2384.
I. Halle'sche Brot-, Weiß-, Kuchen- und Feinbäckerei mit elektrischem Betrieb.
Bekanntlichungen in Sehlisland und Ferland nach auswärts prompt.

Hauptgewinn
100000 Mark
baar.

Wohlfahrts-Lotterie.
Ziehung 29. November.

Loose a 3.30 Mk.
Liste u. Porto 30 Pf. extra.

Schroedel & Simon,
Bsch. u. Kunsthandlung Gr. Ulrichstr. 46.

Bekanntmachung.

Einen hochverehrten Publikum von Halle und den Vororten wird hiermit zur
öffentlichen Kenntnissnahme gebracht, daß Herr **Arthur Weiser** aus der Firma
„Möller's Abfuhr-Institut zu Dienstadt“ unter dem heutigen Tage aus-
getreten und somit nicht mehr berechtigt ist, Aufträge entgegenzunehmen, sowie Gelder
einzulagern.

Dienstag, den 15. November 1901.

Abfuhr-Institut Möller's Nachf.
A. S. William Tschirch.

Wringmaschinen, Waschmaschinen.
— garantiert prima Waagen. —

Otto Giseke Nachf.
Inh. Oscar Schill,
Fahrad- und
Wägenmaschinen-Handlg.
Halle a. S.,
am Gr. Steinstr. 83.
Reparaturen, Waschenbeuge diktant.

Zum Todtenfest

Tranekränze, Kreuze, Kissen u.
empfehlen in reichster Auswahl und allen Preislagen

A. Ewald's Blumengeschäft,
Steintweg 24, gegenüber der Schloßkirche.
— Bänder für lebende und künstliche Blumen. —

In meinem Ausverkauf
werden fertige Kleider für Winter und Sommer, wollene und seidene
Modellkostüme bis zur Hälfte der früheren Preise u. darunter verkauft.
Desgleichen wollene u. seidene Blusen, Kleiderröcke,
Morgenröcke, Matineos, Unterröcke.

Paul Serauky, Gr. Ulrichstr. 4-5,
Erdgeschoss u. I. Stock.

Hypotheken
auf Stadt- und Land-Grundstücken
werden durch mich unter
den günstigsten Bedingungen
vermittelt.

Darleihen
erhalten **h o s t a l o s** in Hypotheken-Rückgekauften
jede gewünschte fache und Anzahlung.
Für ausstehende Gelder werden
mündelbare Hypotheken **h o s t a l o s**
nachgewiesen.

Hugo Klauke,
Bank- und Hypotheken-Geschäft,
Halle a. S., Martinstraße 11 (Oben Leipzigerstraße).

Polyphon-Musikwerke,
Orgeln, mit Metalltonen,
direkt vom Fabrikationsplatz.

Ziehharmonikas, Concertinas, Bandoneons,
Zithern, Violinen, Mandolinen,
zur erstklassigen Fabrikat,
gegen geringe Monatsraten und offertes
gegen geringe Monatsraten und offertes

Jänichen & Co., Leipzig.
Kataloge portofrei.

Gewissenhaft behandle

alle Haut- und Geschlechtsleiden, sowie Auslöschung, Mundwunden u. c. ohne
Quecksilber-Mißbrauch, speziell veraltete Gummiröhrchen; Folgen von ge-
heimen Verden, sowie Blasen- und Nierenleiden ohne jegliche Verunsicherung.
Wiele Anerkennungsbriefe zur gef. Einsicht. — Auswärts berechtigt mit bestem Erfolg.

**H. Schulze, Halle a. S., Gr. Ulrichstraße 59,
II. Etage.**
Täglich Sprechstunden von 9-1 und 6-8 Uhr. Sonntags 9-1 Uhr.

Meinen Kragen kaufe ich bei Loewendahls.

Zum Weihnachts- Einkauf

empfehle
zu billigen Preisen:

- Oberhemden
- leicene Kragen
- Manfchetten
- Servietten
- Herrn-Crawatten
- Hofenträger
- Normal-Unterleider
- feidene Halsstücker
- Kragen-schoner
- leicene Taschentücker
- etc.
- etc.
- in großer Auswahl:
- Bettdecken, weich u. hart
- Handtücher
- Mischtücher
- Kopf-Schawls
- von 0.60 an
- Unterröcke
- von 1.00 an

**Emil
Höschel,**
52 Gr. Ulrichstr. 52.

